



BERUFSVERBAND DER  
PFARRSEKRETÄRINNEN UND  
PFARRSEKRETÄRE  
IM BISTUM HILDESHEIM

## Umfrage zur **Neuorientierung** 😊 des Berufsverbandes

---

### Ergebnisse der Umfrage aus dem Oktober 2018

Von 206 angeschriebenen Kolleg\*innen kamen 29 ausgefüllte Fragebögen zurück.

Es ergab sich, dass es **80 aktive Mitglieder** im Berufsverband gibt, also Kolleg\*innen, die in den Pfarrbüros im Bistum arbeiten. Die übrigen Mitglieder des BVPS sind Ruheständler. Von den 29 vorliegenden Antworten waren 24 von Mitgliedern und 5 von Nichtmitgliedern.

### Jahreshauptversammlung

Zum Themenkomplex „Jahreshauptversammlung (JHV)“ ergab sich nach der Auswertung, dass

- die Erreichbarkeit des Tagungsortes **sehr wichtig** ist;
- die Kosten für Essen und Programm **nicht so wichtig** sind;
- die Vorträge / Referate von BGV-Mitarbeitenden und Externen **wichtig** sind;
- der kollegiale Austausch wiederum **sehr wichtig** ist.

Der Ort für eine JHV sollte in der **Bistumsmitte** (Hannover / Hildesheim) liegen, das Kennenlernen entfernterer Ecken des Bistums ist hauptsächlich egal oder aber wird abgelehnt.

Als bester möglicher **Monat** für eine JHV ist der **Juni** gewählt worden, gefolgt von April und Mai, dann März und September.

### Arbeit des Vorstandes des Berufsverbandes (BVPS)

Thematische Zusammenfassung der Umfrage-Antworten zu den Fragen:

- Was sollte in Zukunft Thema im Berufsverband sein?
- Was ist mir wichtig, worum soll sich der Vorstand des Berufsverbandes kümmern?

Antworten der Befragten	Auswertung / Bemerkungen des BVPS-Vorstands
<p><b><u>Beschäftigungsrelevante Themen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrekte <u>Stundenabrechnung</u> an Feiertagen bei Teilzeit</li>   <li>• Reduzierte Stundenzahl für Pfarrsekretärinnen, wenn eine Pfarrsekretärin in den Ruhestand geht! Wie schafft man es, seine Arbeit den neuen Gegebenheiten anzupassen? Das versuche ich seit 2010 – es gelingt mir aber nicht!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die für den Tag geplante Arbeitszeit ist maßgebend und wird bei der Stundenabrechnung eingetragen. Der Mitarbeitende macht keine Minus- oder Überstunden.</li>   <li>• Wir können nicht die Welt retten, alles ausgleichen, was wegfällt. Überlegen, was gemacht werden muss, im Ernstfall Arbeit unerledigt lassen – dieses aber auch deutlich an der richtigen Stelle (Pfarrer, KV, Verwaltungsbeauftragte*r) sagen. Noch einmal genau nachlesen (in der Broschüre: Neuorientierung der Pfarrsekretariate) oder im BGV nachfragen, was die Aufgaben von Pfarrsekretär*innen sind – und was nicht!</li>   <li>• Hilfe in Form von Mentoring möglich!</li> </ul>
<p><b><u>Fortbildungen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verpflichtend 1* / Jahr, auch für MiniJobber sollte das möglich sein, Vorgesetzte müssen dies ermöglichen; kontrolliert durch HA Personal</li>   <li>• Verpflichtung für alle Pfarrsekretärinnen (auch ältere – Nichteinhaltung sollte Konsequenzen haben!) zum Besuch einer Weiter- / Fortbildung 1-2* im Jahr</li>   <li>• Fortbildungen Computerarbeit E-mip-Weiterleitung, vernetzte Büros</li>   <li>• Das neue Datenschutzgesetz liegt mir auch noch auf dem Herzen, trotz Schulung</li>   <li>• Praktische Fortbildungen für Pfarrsekretärinnen mit Berufserfahrung z. B. e-mip für Fortgeschrittene, Kirchenrecht, Führung der Kirchenbücher, Vertiefung Aktenplan</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Planung der Fortbildungen jährlich zu Jahresanfang mit dem Vorstand im BGV</li>   <li>• Fortbildungswünsche bitte an den BVPS-Vorstand, wir nehmen das mit in die Planungstreffen. Auch das Thema „Trauerbewältigung“ ist schon bei Diakon Schneider im BGV vom Vorstand gewünscht worden.</li>   <li>• Fortbildungen: Infos in der AVO (§6 Abs. 3,4,5). Für „Minijobber“ gelten keine Sonderregelungen!</li>   <li>• Zum Thema „Minijobber“. Das Bistum gruppiert nach und nach alle, die jetzt noch so heißen ein, es wird dann keine sogenannten „Minijobber“ mehr geben.</li>   <li>• Es ist eine Fortbildungspflicht in der Entgeltordnung (Anhang an AVO) zu finden, wenn man höher eingruppiert werden will!</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auch für Berufseinsteiger: Trauerbewältigung. Damit meine ich: Bei Sterbefällen, fast immer sind wir Pfarrsekretärinnen die ersten Ansprechpartner. Oft kennen wir die Verstorbenen aus der Gemeinde o. ä.</li> <li>• Arbeitsrecht und Themen aus unserem Alltag</li> </ul>	<p>Aber: Wir sind nicht Angestellte des Bistums, d. h. dieses kann uns zu nichts verpflichten. Wir sind Angestellte der Pfarrgemeinden, d.h. der Pfarrer/KV kann im Ernstfall entscheiden über die „verpflichtende“ Teilnahme an einer Fortbildung. Oder aber wir, denn das steht uns lt. AVO zu (§6)!</p>
<p><b>Profilfindung</b> bzw. Aufstellung unseres Berufes;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Berufsbezeichnung „kirchliche Fachangestellte“</li> <li>• Vielleicht sogar Ausbildungsberuf</li> <li>• Pfarrsekretärinnen sollten nicht als MiniJobber eingestellt werden. Dafür dringend die Pfarrer mit ins Boot holen. Es muss für den Pfarrer verlässliche und kompetente Sekretärinnen geben. Eine Pfarrsekretärin ist nicht nur Telefonistin.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist nach wie vor schwierig, für die Pfarrsekretär*innen: Wir sind Angestellte der Pfarrgemeinden und manche Pfarrer möchten, dass dieses so bleibt.</li> <li>• Das Bistum hat durchaus eigene Vorstellungen zur Anstellung von Pfarrsekretärinnen und-sekretären, sagt aber, es möchte nicht an der Eigenständigkeit der Gemeinden rütteln.</li> </ul>
<p>Wie klappt die <b>Zusammenarbeit</b> zwischen Ehrenamtlichen + Priester + Büro + Verwaltungsleitern besser?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung zur Teambildung bei Fusionen</li> <li>• Begleitung der Pfarrbüros bei der Organisation der Arbeitsabläufe (effektiv)</li> <li>• In unserer großen Gemeinde haben viele Ehrenamtliche keine Lust mehr, mitzuwirken! Sie ziehen sich zurück. Bei den Ehrenamtlichen, die ansprechbar bleiben, gibt es auch sehr schwierige Persönlichkeiten. Oft entsteht ein Streitgespräch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mentoring</li> <li>• AFB: 6.-7.5.19 – Kommunikation-Selbstführung-Methodentools: Konflikte in Teams &amp; Gremien</li> </ul>
<p><b>Überall dabei sein</b>, wenn im BGV die Zukunft geplant wird (Stichwort ÜPE)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• z. B. Thema auf JHV mit Herrn Garhammer / Diakon Markus Schneider</li> </ul>
<p>Weiterhin: <b>NEUERUNGEN</b></p>	

<p><b><u>VERNETZUNG</u></b> untereinander + Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung der Pfarrsekretärinnen untereinander!</li> <li>• Ziele, Probleme, Austausch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das sollten die Kolleg*innen selbst in die Hand nehmen.</li> </ul>
Mehr <b><u>Wahrnehmung</u></b> dieser Berufsgruppe beim BGV	
Besuch im <b><u>Bistumsarchiv</u></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird bei der Fortbildungsplanung angesprochen</li> </ul>
Treffen mit unserem neuen <b><u>Bischof</u></b>	
Die <b><u>Struktur des Verbandes</u></b> – ist sie noch zeitgemäß?	
<b><u>MAV</u></b>	

Thematische Zusammenfassung der Umfrage-Ergebnisse zu den Fragen:

- Welche Informationen vermisse ich auf der Homepage des Berufsverbandes?
- Was wäre auf der Homepage zu ergänzen oder schön, dort zu erfahren?

<p>Die <b><u>Protokolle der Vorstandssitzungen</u></b> sollten für Mitglieder auf einem gesonderten Portal einsehbar sein. Zugang müsste den Mitgliedern mitgeteilt werden.</p>	<p><a href="https://www.bvps-hildesheim.de/unser-verband/mitgliedschaft-im-berufsverband/mitgliederportal/">https://www.bvps-hildesheim.de/unser-verband/mitgliedschaft-im-berufsverband/mitgliederportal/</a></p> <p>Wer einen Zugang braucht, bitte per Mail Benutzernamen und Passwort anfordern.</p>
Telefonnummern des Vorstandes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefonnummern und Mailadressen im Schematismus oder auf der Homepage der Pfarrgemeinden</li> <li>• Mailadressen von Andrea Hartmann und Susanne Lorenz sind auf der BVPS-Homepage, ggf. um Rückruf bitten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich habe selten die Gelegenheit auf die Homepage zu schauen. Wichtige Informationen würde ich gerne per Mail erhalten!</li> <li>• Neue Informationen sollten per Mail kommen, in die Homepage schaut man nicht.</li> </ul>	<p>Weiterhin gibt es die Infos auch per Mail.</p>

<p><u>Grüße</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßung von Neuanfängern (mit Namen und Pfarrei / Ort)</li> <li>• Gute Wünsche für die Ruheständler zum Termin des Ausscheidens (mit Namen und Pfarrei / Ort), natürlich nur mit Zustimmung der Beteiligten!!</li> </ul>	<p>Müssen wir versuchen zu erledigen, wir brauchen dafür die Informationen aus dem BGV</p>
<p>Womit beschäftigt sich der Vorstand. Was sind die nächsten Ziele?</p>	<p>Wahl, JHV, Bischofskontakt, Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen</p>
<p>Berichte aus den Dekanaten</p>	<p>Leider nicht leistbar von uns.</p>
<p><u>Gestaltung der Homepage</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Seite ist informativ gestaltet, gucke immer wieder hin.</li> <li>• Übersichtlich</li> <li>• Die Homepage ist super!</li> </ul>	<p>DANKE 😊 für Eure Wertschätzung!</p>
<p>DANKE FÜR EUER ENGAGEMENT !!</p> <p>Danke für Eure Arbeit, gut, dass Ihr für uns da seid!</p>	